

# Vergessenes wieder ins Licht rücken

Wanderausstellung „Bauen und Wohnen mit nachhaltigen Rohstoffen“ am Weibermarkt

Wer anders als Bau-Dezernentin Ulrike Hotz konnte gestern die Wanderausstellung „Bauen und Wohnen mit nachhaltigen Rohstoffen“ eröffnen, die bis 12. Juli Häuslesbauer und Renovierer anziehen dürfte.

PETER ANDEL

**Reutlingen.** Nach Saarbrücken, Neustadt/Weinstraße und Ansbach ist sie nun bis 12. Juli in Reutlingen zu sehen und zieht dann weiter nach Rosenheim, die von der Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe (FNR) über das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Ausstellung über das Bauen und Wohnen mit nachhaltigen Rohstoffen. Ausstellungsbetreuer Michael Lohr demonstrierte gestern in der „Info-Box“ den Aufbau der Schau, indem er zunächst an die bisweilen in Vergessenheit geratenen Rohstoffe wie Flachs, Hanf oder Wiesengras an der Musterwand erinnerte. Später führte der Experte von der FNR an die verschiedenen Anwendungsbeispiele heran.

Baubürgermeisterin Ulrike Hotz ist davon überzeugt, dass die Schau viele Besucher erreichen wird, denn sie sei ja an einem „prominenten Platz“ am Weibermarkt gleich neben der Marienkirche. „Sie sind in der richtigen Stadt und am richtigen Standort“, sagte die Dezernentin



Baubürgermeisterin Ulrike Hotz und Ausstellungsbetreuer Michael Lohr an der Anwendungswand. Foto: Peter Andel

und verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Unterstützer der Ausstellung wie das Umweltbildungszentrum Lifthof, die Kreishandwerkerschaft, das Amt für Straßen, Umwelt und Verkehr oder die Firma Werkstatt der Familie Stro-

bel. Mit natürlichen Baustoffen, weiß die Fachfrau, könne man mehr machen, als gemeinhin bekannt sei. Deshalb seien Informationen über das Bauen und Wohnen mit nachhaltigen Rohstoffen so immens wichtig.

**Info** Die Ausstellung, die täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist, bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm an, das man sich im Internet unter [www.bau-natour.de](http://www.bau-natour.de) oder unter [www.natur-baustoffe.info](http://www.natur-baustoffe.info) herunterladen kann.